

Vorlage

Federführende Dienststelle:

FB 01 - Fachbereich Bürger*innendialog und

Verwaltungsleitung Beteiligte Dienststelle/n: Vorlage-Nr: FB 01/0499/WP18

Status: öffentlich

Datum: 23.05.2024 Verfasser/in: FB 01/200

Aktuelle Zahlen aus der Statistik

Ziele:

Beratungsfolge:

DatumGremiumZuständigkeit19.06.2024Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Sibylle Keupen

Oberbürgermeisterin

Finanzielle Auswirkungen

JA	NEIN	
	X	

Investive Auswirkungen	Ansatz 2024	Fortgeschrieb ener Ansatz 2024	Ansatz 2025 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2025 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung		0		0		

Deckung ist gegeben/ keine Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden

ausreichende Deckung vorhanden

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2024	Fortgeschrieb ener Ansatz 2024	Ansatz 2025 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2025 ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung /		0		0		

Deckung ist gegeben/ keine Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung

vorhanden

ausreichende Deckung

vorhanden

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

- Verschlechterung

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die

Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme <u>für den Klimaschutz</u>					
Die Maßnahme hat folgende Relevanz:					
keine	positiv	negativ	nicht eindeutig		
Х					
		1			
Der Effekt auf die CO2-Emi	ssionen ist:				
gering	mittel	groß	nicht ermittelbar		
			X		
Zur Relevanz der Maßnahn	ne <u>für die Klimafolgenanpass</u>	sung			
Die Maßnahme hat folgend	e Relevanz:				
keine	positiv	negativ	nicht eindeutig		
			X		
Größenordnung der Effek					
Wenn quantitative Auswirk	ungen ermittelbar sind, sind o	die Felder entsprechend anzu	kreuzen.		
	n die Maßnahme ist (bei posi	·			
gering	ng unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)				
mittel	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)				
groß	groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)				
Die Erhöhung der CO ₂ -En	nissionen durch die Maßnah	ıme ist (bei negativen Maßnal	nmen):		
Die Erhöhung der CO₂-Emissionen durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen): gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)					
mittel					
groß					
grois mem als 770 t7 dam (uber 170 des jami. Emsparziers)					
Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO ₂ -Emissionen erfolgt:					
	vollständig				
	überwiegend (50% - 99%)				
	teilweise (1% - 49 %)				
	nicht				
	nicht bekannt				

Erläuterungen:

In der Anlage werden dem Ausschuss aktuelle Zahlen aus der Statistikstelle zur Verfügung gestellt.

Bevölkerungsbestand:

Die wohnberechtigte Bevölkerung folgt weiterhin der für Aachen typischen zyklischen Entwicklung und liegt zudem über dem Vorjahresniveau. Am stärksten stieg die Bevölkerung im Vergleich zum Vorjahr in Aachen-Mitte, zudem weist Haaren eine leichte Zunahme von 13 Einwohner*innen auf. In den fünf anderen Stadtbezirken nahm die Bevölkerungszahl jeweils ab.

Haushalte:

Im Zuge des erneuten Bevölkerungswachstums im Jahr 2023 stieg auch die Anzahl der Haushalte auf über 152.000. In den letzten fünf Jahren gibt es somit 5.000 zusätzliche Haushalte in der Stadt Aachen. Da die gestiegene Zahl der Haushalte fast ausschließlich auf den weiter anhaltenden Zuwachs der Einpersonenhaushalte zurückzuführen ist, sank gleichzeitig die durchschnittliche Haushaltsgröße im Vergleichszeitraum von 1,72 auf 1,70.

Der Anstieg der Einpersonenhaushalte zeigt sich quer durch die Altersgruppen. Jedoch war der Anstieg am deutlichsten in der Altersgruppe der über 60-Jährigen. Dies ist auf den demografischen Prozess der zunehmenden Alterung zurückzuführen. Im Vergleich zu 2015 betrug die Zunahme der Ü60-Einpersonenhaushalte 3.500, die eher studentisch geprägte Altersgruppe "unter 30 Jahre" stieg im gleichen Zeitraum um 2.000 Haushalte.

In etwa 14% der Aachener Haushalte leben Kinder, wobei sich die Stadtbezirke deutlich unterscheiden. Insbesondere heben sich die eher studentisch geprägten Stadtbezirke Mitte (11%) und Laurensberg (15%) von den randstädtischen Stadtbezirken ab, bei denen der Anteil der Haushalte mit Kindern jeweils mehr als 19% beträgt.

PKW-Dichte:

In der Stadt Aachen waren zum Stichtag 01.01.2024 insgesamt 115.655 PKW zugelassen, davon 96.290 private PKW und 19.365 gewerbliche PKW. Umgerechnet auf die Bevölkerungszahl zum 31.12.2023 entspricht die PKW-Dichte für die Stadt Aachen rund 440 PKW auf 1.000 Aachener*innen. Die Stadtteile Soers und Oberforstbach weisen die höchste PKW-Dichte mit 800 bzw. 791 PKW pro 1.000 Einwohner*innen auf. In den Stadtteilen Adalbertsteinweg, Lindenplatz und St. Jakob ist die PKW-Dichte am geringsten mit etwa jeweils 250 PKW.

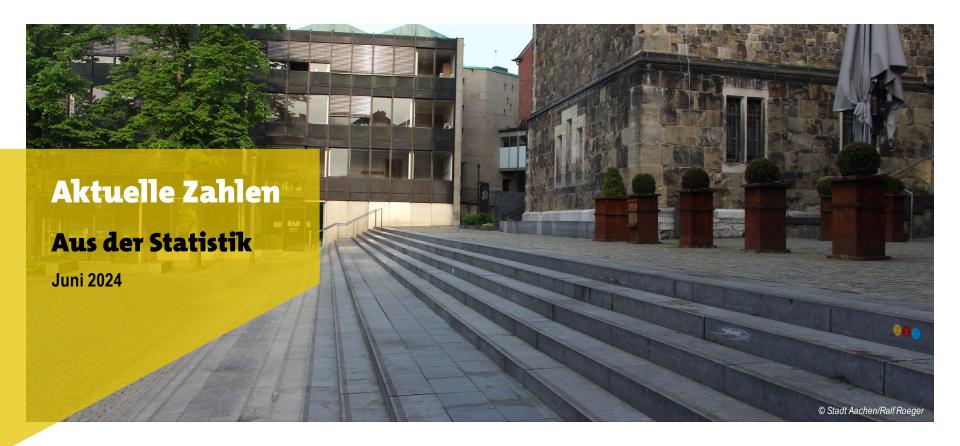
In den letzten zehn Jahren nahm die PKW-Dichte in Aachen um etwa 13 PKW pro 1.000 Einwohner*innen zu. Bundesweit betrug der Anstieg der PKW-Dichte zwischen 2012 und 2022 etwa 49 PKW pro 1.000 Bundesbürger*innen. Die geringere Zunahme in Aachen könnte auf die Bevölkerungszunahme zwischen 2013 und 2019 von insbesondere ausländischen Studierenden zurückzuführen sein, die gegenüber der Gesamtbevölkerung seltener einen eigenen PKW besitzen.

Klima- und Wetterdaten:

Mit Hilfe der täglich vorliegenden Daten des Deutschen Wetterdienstes seit dem Jahr 1950 wird im Folgenden für die Stadt Aachen die Temperatur und der Niederschlag im Vergleich zu NRW und Deutschland dargestellt. Die Werte der jährlichen Durchschnittstemperatur sind seit 1950 konstant über den Durchschnittswerten für NRW und dem Bundesgebiet. Im Jahr 1950 betrugen die jährlichen Durchschnittslufttemperaturen 8,55°C (Deutschland), 9,28°C (NRW) und 9,83°C (Aachen); im Jahr 2023 betrugen sie 10,60°C (Deutschland), 11,26°C (NRW) und 11,45°C (Aachen). Vor allem ab 2000 lässt sich eine Häufung der Jahre mit erhöhter Anzahl an Hitzetage (Tageshöchsttemperatur > 30°C) und durchschnittlichen Hitzestunden pro Tag in Aachen erkennen. So gab es zwischen 2000 und 2023 insgesamt 150 Hitzetage und 818 Hitzestunden in Aachen. Davor traten zwischen 1950 und 2000 insgesamt 173 Hitzetage und 793 Hitzestunden auf. Die frühesten und spätesten Hitzemessungen driften seit den 1990ern merklich auseinander. Vor allem die morgendliche Hitze beginnt früher. Am 24.07.2022 wurde um 1 Uhr morgens 30,1°C gemessen und somit erstmalig in der Nacht Hitze festgestellt. Die Spitzentemperatur am Vortrag betrug 37,9°C und die späteste Hitzemessung erfolgte an diesem Tag um 19 Uhr (32,4°C). Seit den 1990ern häufen sich die Jahre, in denen die Intervalle zwischen erstem Hitzetag und letztem Hitzetag pro Jahr größer werden. Die Gesamtzahl der Wochen innerhalb der Hitzezeitspanne zwischen 1950 und 1990 betrug 94, wohingegen zwischen 1990 und einschließlich 2023 insgesamt 211 Wochen verzeichnet wurden.

Anlage/n:

Datenzusammenstellung





Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung

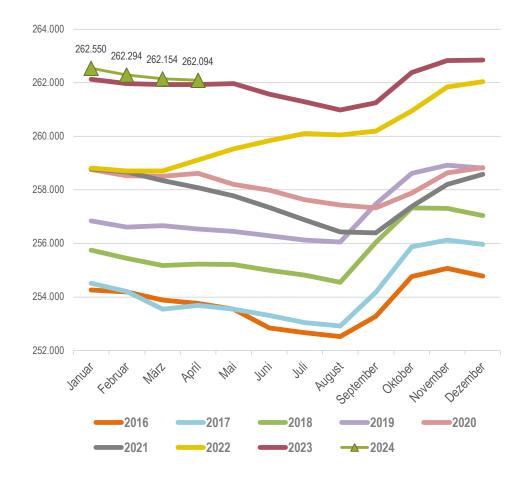
Inhalt

- Bevölkerung
 - Wohnberechtigte Bevölkerung nach Monat, 2016 2024
 - Wohnberechtigte Bevölkerung in den Stadtbezirken zum 29.02.2024
 - Haushalte zum 31.12.2023
- PKW-Dichte
- Klima- und Wetterdaten

Bevölkerung

Wohnberechtigte Bevölkerung nach Monat, 2016-2024

- Der leichte und saisonal übliche Rückgang der Bevölkerungszahl hält auch im April weiter an. Seit Jahresbeginn verzeichnet die Stadt Aachen ca. 450 Einwohner*innen weniger;
- Im Vergleich zum Vorjahresmonat ergibt sich dennoch ein Bevölkerungszuwachs von ca. 150 Personen.



Bevölkerung

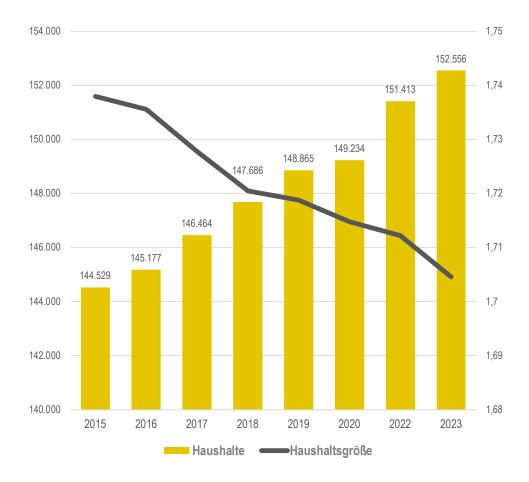
Wohnberechtigte Bevölkerung in den Stadtbezirken zum 30.04.2024

- Der Anstieg der wohnberechtigten Bevölkerung konzentriert sich auf den Stadtbezirk Mitte
- Abgesehen vom Stadtbezirk Haaren verzeichnen alle anderen Stadtbezirke einen Rückgang der Einwohnerzahl
- In absoluten Zahlen verlor der Stadtbezirk Laurensberg im Jahresvergleich die meisten Einwohner*innen

Stadtteil	Wohnberechtigte Bevölkerung	Veränderung zum Vorjahresmonat
Stadt Aachen	262.094	152
AC-Mitte	170.900	616
AC-Brand	17.915	-32
AC-Eilendorf	15.926	-63
AC-Haaren	12.670	13
AC-Kornelimünster/ Walheim	15.435	-44
AC-Laurensberg	20.562	-251
AC-Richterich	8.686	-87

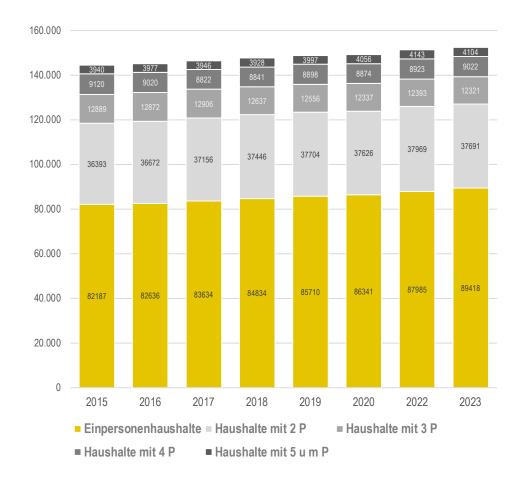
Anzahl der Haushalte und durchschnittliche Haushalts-Größe 2015-2023

- Mit dem Wachstum der Bevölkerung ist auch die Zahl der Haushalte auf nunmehr über 152.000 gestiegen, ein Zuwachs von ca. 5.000 Haushalten in den letzten 5 Jahren;
- Gleichzeitig ist die durchschnittliche Haushaltsgröße, d.h. Anzahl der Personen pro Haushalt weiter auf ca. 1,7 gefallen.



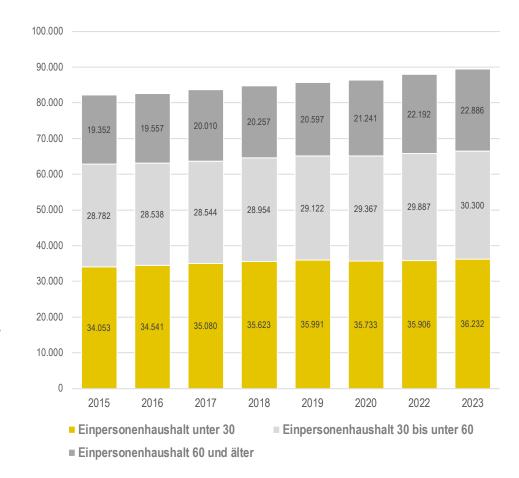
Anzahl der Haushalte nach Anzahl der Personen 2015-2023

 Die gestiegene Zahl der Haushalte ist fast ausschließlich auf den weiter anhaltenden Zuwachs der Einpersonenhaushalte zurückzuführen.



Einpersonenhaushalte nach Altersgruppen 2015-2023

- Der Anstieg der Einpersonenhaushalte zeigt sich in allen drei Altersgruppen, in absoluten Zahlen jedoch am deutlichsten in der Altersgruppe der über 60-Jährigen. Dies ist auf den demografischen Prozess der zunehmenden Alterung zurückzuführen;
- Im Vergleich zu 2015 leben somit ca. 3.500 Ü60-Einpersonenhaushalte mehr in der Stadt. Die eher studentisch-geprägte Altersgruppe unter 30 Jahre stieg im gleichen Zeitraum um ca. 2.000 Haushalte an.



Haushalte mit Kindern in der Stadt Aachen und den Stadtbezirken zum 31.12.2023

- Ca. 14% aller Haushalte in Aachen sind Haushalte mit Kindern, davon ca. 25% als Alleinerziehende;
- Im Vergleich der Stadtbezirke ergeben sich deutliche Unterschiede, insbesondere zwischen den eher studentisch geprägten Stadtbezirken Mitte und Laurensberg und den randstädtischen Stadtbezirken. So hat der Stadtbezirk Mitte den geringsten Anteil Haushalte mit Kindern, aber gleichzeitig den höchsten Anteil Alleinerziehender.

Stadtteil	Haushalte insgesamt	Haushalte mit Kindern*	Alleinerziehende**
Stadt Aachen	152.556	20.797 (13,6)	5.143 (24,7)
AC-Mitte	106.151	12.198 (11,5)	3.336 (27,3)
AC-Brand	8.845	1.812 (20,5)	409 (22,6)
AC-Eilendorf	8.075	1.550 (19,2)	378 (24,4)
AC-Haaren	6.310	1.222 (19,4)	249 (20,4)
AC-Kornelimünster/ Walheim	7.597	1.470 (19,3)	284 (19,3)
AC-Laurensberg	11.205	1.709 (15,3)	314 (18,4)
AC-Richterich	4.373	836 (19,1)	173 (20,7)

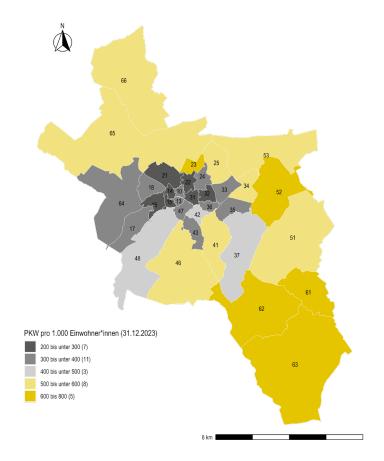
^{*} Anteil an allen Haushalten in %; ** Anteil an Haushalten mit Kindem in %

Quelle: Melderegister der Stadt Aachen; Datenaufbereitung: Stadt Aachen FB01 Statistikstelle

PKW-Dichte

Stadt Aachen (31.12.2023)

- In der Stadt Aachen waren mit Stand 01.01.2024 insgesamt 115.655 PKW zugelassen, davon 96.290 private PKW und 19.365 gewerbliche PKW.
- Umgerechnet auf die Bevölkerungszahl zum 31.12.2023 entspricht das für die Stadt Aachen rund 440 PKW auf 1.000 Aachener*innen.
- Zuordnung der Nummern zu den Stadtteilen in der nächsten Folie.

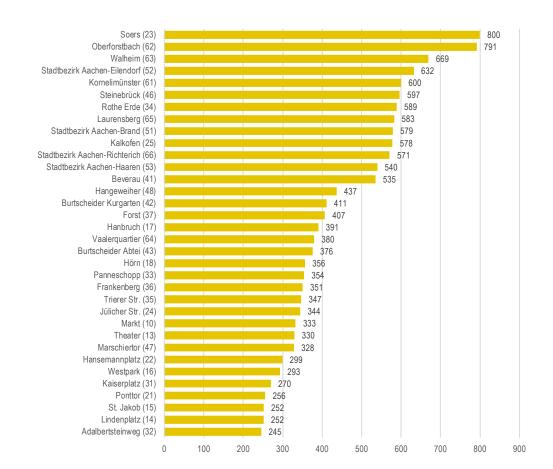


Quelle: Melderegister der Stadt Aachen und Kraftfahrzeugbundesamt; Datenaufbereitung: Stadt Aachen FB01 Statistik

PKW-Dichte

Stadt Aachen (31.12.2023)

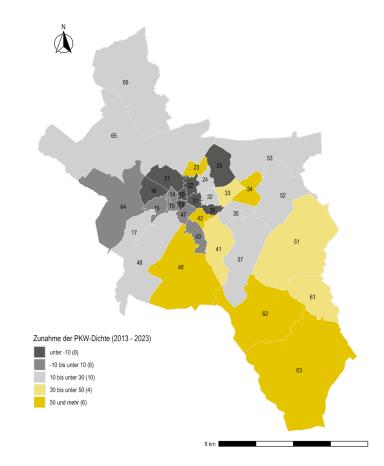
- In der Stadt Aachen kommen durchschnittlich 440 PKW auf 1.000 Aachener*innen
- Die Stadtteile Soers (23) und Oberforstbach (62) haben die höchste PKW-Dichte mit 800 bzw. 791 PKW pro 1.000 Einwohner*innen.
- In den Stadtteilen Adalbertsteinweg (32),
 Lindenplatz (14) und St. Jakob (15) ist die PKW-Dichte am geringsten mit etwa jeweils 250 PKW.



Zunahme der PKW-Dichte

Stadt Aachen (2013 – 2023)

- Mit 440 PKW pro 1.000 Aachener*innen hat die PKW-Dichte in den letzten 10 Jahren um 13 PKW pro 1.000 Einwohner*innen zugenommen.
- Bundesweit nahm die PKW-Dichte zwischen 2012 und 2022 um 49 PKW pro 1.000 Bundesbürger*innen zu.
- Die geringere Zunahme in Aachen k\u00f6nnte in der Bev\u00f6lkerungszunahme zwischen 2013 und 2019 von insbesondere ausl\u00e4ndischen Studierenden begr\u00fcndet sein, die in Aachen keinen eigenen PKW zugelassen haben.

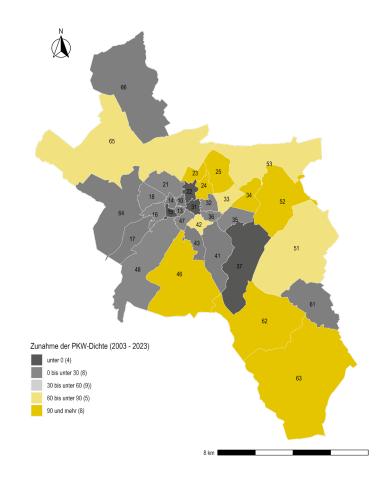


Quelle: Melderegister der Stadt Aachen und Kraftfahrzeugbundesamt; Datenaufbereitung: Stadt Aachen FB01 Statistik

Zunahme der PKW-Dichte

Stadt Aachen (2003 – 2023)

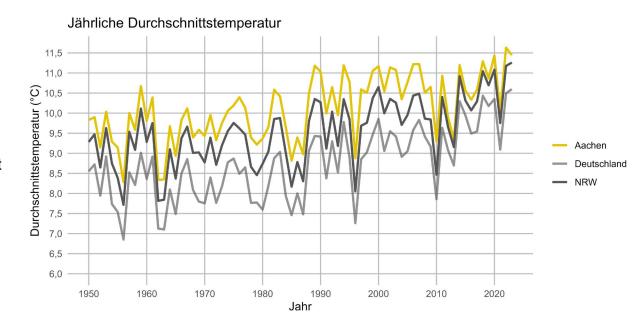
- Mit 440 PKW pro 1.000 Aachener*innen hat die PKW-Dichte in den letzten 20 Jahren um 57 PKW pro 1.000 Einwohner*innen zugenommen.
- Bundesweit nahm die PKW-Dichte zwischen 2012 und 2022 um 49 PKW pro 1000 Bundesbürger*innen zu.
- Die Zunahme der PKW-Dichte war in der Soers (23) mit 333 PKW und in Oberforstbach (62) mit 224 PKW am höchsten.
- Dagegen nahm die PKW-Dichte am Hansemannplatz (22) um 31 PKW ab in St. Jakob (15) um 23 PKW.



Quelle: Melderegister der Stadt Aachen und Kraftfahrzeugbundesamt; Datenaufbereitung: Stadt Aachen FB01 Statistik

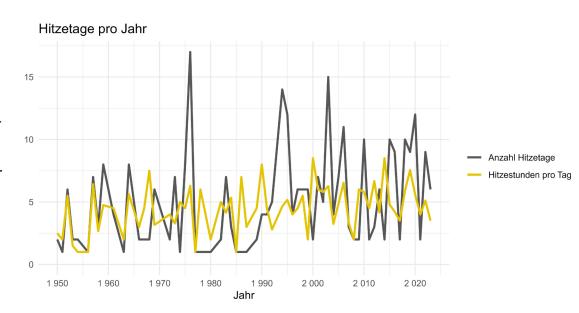
Temperaturen in Aachen

- Datengrundlage: Tägliche Messdaten der Lufttemperatur aller Wetterstationen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) inklusive der Wetterstationen Aachen (1950 – 03/2011) und Aachen – Orsbach (04/2011 – 2022)
- Die Werte der j\u00e4hrlichen
 Durchschnittstemperatur sind seit 1950 konstant \u00fcber den Durchschnittswerten f\u00fcr NRW und Deutschland gesamt
- 1950 betrugen die Werte 8,55°C (Deutschland), 9,28°C (NRW) und 9,83°C (Aachen)
- 2023 betrugen die Werte 10,60°C (Deutschland), 11,26°C (NRW) und 11,45°C (Aachen)



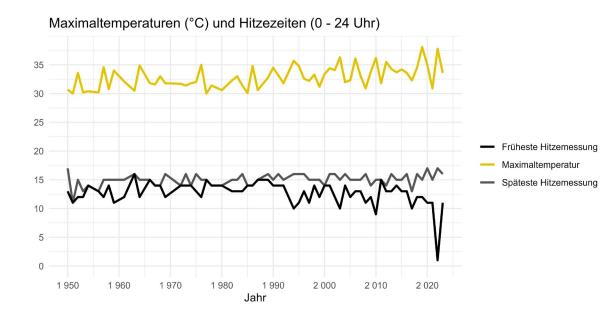
Hitze in Aachen

- Datengrundlage: Stündliche Messdaten der Lufttemperatur der Wetterstationen Aachen (1950 – 03/2011) und Aachen – Orsbach (04/2011 – 2022) des Deutschen Wetterdienstes
- Anzahl Hitzetage beschreibt Tage an denen mindestens eine der stündlichen Messungen der Lufttemperatur über 30 °C ergab.
- Hitzestunden bezeichnet die durchschnittliche Anzahl der stündlichen Messungen pro Tag, an denen mehr als 30 °C gemessen wurden. (Gesamtzahl Hitzetage / Gesamtzahl Hitzestunden pro Jahr)
- Die höchste Anzahl an Hitzetagen (17) wurde im betrachteten Zeitraum im Hitzesommer 1976 erreicht
- Vor allem ab 2000 lässt sich eine Häufung der Jahre mit erhöhter Anzahl an Hitzetage und durchschnittlichen Hitzestunden pro Tag erkennen.
 - o 2000 2023: 150 Hitzetage und 818 Hitzestunden gesamt
 - 1950 2000: 173 Hitzetage und 793 Hitzestunden gesamt



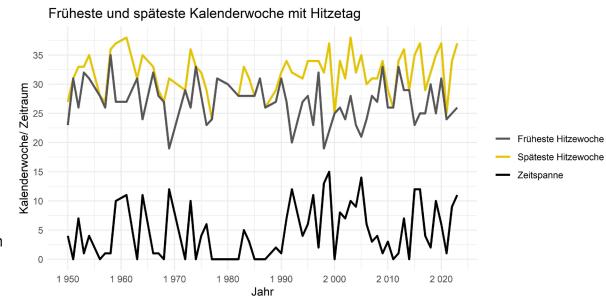
Maximaltemperaturen und Tageszeiten in Aachen

- Maximaltemperatur bezeichnet den Höchstwert der stündlichen Lufttemperaturmesswerte (°C) des jeweiligen Jahres.
- früheste/ späteste Hitzemessung bezeichnet die Extremwerte der Uhrzeiten an denen eine Temperatur über 30°C gemessen wurde (0 – 24 Uhr)
- Seit 2000 wurden vermehrt Spitzenwerte über 30°C gemessen
- Die frühesten und spätesten Hitzemessungen driften seit den 1990ern merklich auseinander. Vor allem die morgendliche Hitze beginnt früher.
- Am 24.07.2022 wurde um 1 Uhr morgens 30,1°C gemessen und somit erstmalig in der Nacht Hitze festgestellt. Die Spitzentemperatur am Vortrag betrug 37,9°C und die späteste Hitzemessung erfolgte an diesem Tag um 19 Uhr (32,4°C).



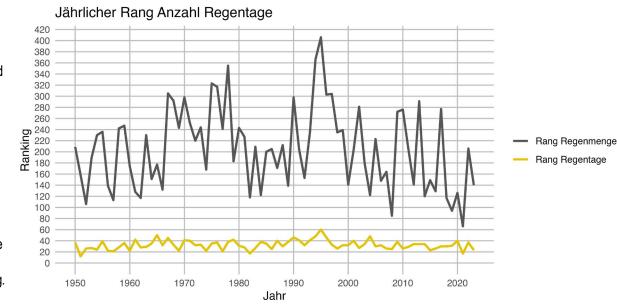
Hitzemonate in Aachen

- Früheste/ Späteste Hitzewoche bezeichnet die erste/ letzte Woche des jeweiligen Jahres in denen eine (oder mehrere) der stündlichen Messungen mehr als 30°C ergab.
- Zeitspanne bezeichnet die Anzahl der Wochen zwischen der frühesten und der spätesten Hitzewoche pro Jahr
- Seit den 1990ern häufen sich die Jahre, in denen die Intervalle zwischen erstem Hitzetag und letztem Hitzetag pro Jahr größer werden.
- Die Gesamtzahl der Wochen innerhalb der Hitzezeitspanne zwischen 1950 und 1990 betrug 94, wohingegen zwischen 1990 und einschließlich 2023 211 Wochen verzeichnet wurden.



Niederschlag

- Datengrundlage: Tägliche Messdaten DWD
- Für jedes Jahr wurden die Gesamtmengen der gemessenen Tageswerte der Niederschlagsmenge und die Summe der Tage mit Niederschlag verglichen
- Rang/ Ranking bezeichnet hier die "Platzierung" nach Höhe der Werte pro Jahr (Höchster Wert = Rang 1)
- Die Anzahl der Messstationen fluktuiert über die Jahre. 1950 wurden in Deutschland die Werte von 422 Messtationen verglichen und für 2023 die Werte von 559 Messstationen.
- Auf Aachen entfallen im deutschen Vergleich sehr viele Regentage und vor allem in den vergangenen zwei Jahrzehnten vergleichsweise viel Niederschlag pro Tag. 1950 belegte Aachen Rang 37 und 2023 Rang 23. Im Bezug auf die Gesamtmenge des Niederschlags belegte Aachen 1950 Rang 205 und 2023 Rang 138.
- 2023 wurden an 216 Tagen in Aachen Niederschlag gemessen. Der Spitzenwert in diesem Jahr war 253 Tage (Steinau, Kr. Cuxhaven).



Veröffentlichungen

Statistikstelle – Stadt Aachen



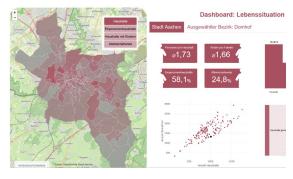
> Statistisches Jahrbuch



> Demografiemonitoring



> Melderegisterauswertung



> Dashboard Lebenssituation



› Koordinierte Bürgerbefragung



› Open Data - Bevölkerungszahlen

www.aachen.de/statistik